

# Ottakring



**Startschuss Blocksanierung:** F. Prokop und M. Ludwig. Foto: BV16

teilungsverfahrens. Fertig sein wird der neue Bezirksboulevard voraussichtlich 2020.

## 3 Steinhof-Areal

Das Otto-Wagner-Areal gehört streng genommen nicht zum 16., sondern zum 14. Bezirk. Der Kampf gegen den Verbau des Erholungsgebiets hält sich jedoch nicht an die Bezirksgrenzen und

betrifft aufgrund der geographischen Nähe auch Ottakring. Status quo: Laufend werden Abteilungen in andere Krankenhäuser abgesiedelt und die ersten Wohnbauten errichtet. Ein Gesamtkonzept der Stadt gibt es nach wie vor nicht – der größte Kritikpunkt der Bürgerinitiative. Vielleicht tut sich in der Causa heuer ja etwas, immerhin ist es das Jubiläumsjahr Otto Wagners. Der Architekt starb vor 100 Jahren.

## 4 Lienfeldergasse

Und noch ein riesiges Bauprojekt kommt auf den Bezirk zu: Bis 2022 stehen sechs Baublöcke mit mehr als 100 Liegenschaften um die Lienfeldergasse im Fokus einer Sanierungsoffensive. Das Motto: moderne Lebensqualität in alten Stadtvierteln. Das Ziel ist es, den Wohnbestand zu verbessern, die Geschäftsstraßen schöner zu gestalten und den öffentlichen Raum aufzuwerten.

## LESERBRIEFE

### Grün schützen

Zum Thema „Bauvorhaben in der Gallitzinstraße 8–16“

Zu dem geplanten Monsterprojekt Gallitzinstraße 8–16 möchte ich mein Entsetzen ausdrücken. Dass bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen so einfach auf Bauklasse III umgewidmet werden und damit ein ortsunüblicher und zerstörender Schritt gesetzt wird, ist skandalös.

**Beate E.-M., Ottakring**

Mitspracherecht ist wohl nur auf dem Papier vorhanden. Auch bei der umstrittenen Bebauung von Steinhof hat man sich über die Anrainersorgen einfach hinweggesetzt.

**Edith und Gerhard D., Ottakring**

200 Wohnungen und ein Kindergarten erzeugen ein zusätzliches Verkehrsaufkommen, das bereits heute zu Schulbeginn in der 30-km/h-Zone zu langen

Staus bis zur Maroltingergasse führt. Wir sehen darin den Verlust von Grünflächen für die Stadt und die Anrainer und vermissen ein Konzept für den Erhalt von Grünflächen.

**Silvia und Christian M., Ottakring**

In den vergangenen Jahren hat Ottakrings bzw. Wiens rotgrüne Phalanx immer mehr ihre Liebe zum Asphalt und weg von der Natur entdeckt: Schuhmeierplatz und Wattgasse/Ottakringer Straße, das alles wurde dem Erdboden gleichgemacht. Die Sträucher, wichtige Brutplätze für Vögel, wurden einfach vernichtet. Das setzt sich beim Flötzersteig und nun auch in der Gallitzinstraße fort.

**Marion O., Ottakring**

## SCHREIBEN SIE UNS!

Per E-Mail an [ottakring.red@bezirkszeitung.at](mailto:ottakring.red@bezirkszeitung.at) oder an bz Ottakring, Weyringergasse 35/3, 1040 Wien.

# Aufwind für Pro Wilhelminenberg

**Etappensieg für Bürgerinitiative: runder Tisch mit Stadt und Bezirk**

(red). Eine starke Bürgerbewegung hat sich gegen den Bau von 200 Wohnungen in der Gallitzinstraße 8–16 formiert. „Pro Wilhelminenberg 2030“ fürchtet um die grüne Lunge Ottakrings. 3.500 Unterschriften wurden bereits gesammelt, die Petition auch bereits von der Stadt Wien im zuständigen Ausschuss behandelt. Spätestens Ende Februar 2018 darf die Initiative ihre Bedenken nun dem Gemeinderat vortragen.

## Ziel: 5.000 Unterschriften

Ein weiterer Zwischenerfolg: ein runder Tisch mit den für die geplante Umwidmung zuständigen Verantwortlichen von der Stadt Wien, dem Bezirk und dem Bau-träger. „Die mehr als zwei Stunden dauernde Diskussion war sehr offen und von Respekt für die Anliegen der Bürgerinitiative geprägt“, so Christian-André Weinberger von „Pro Wilhelminenberg 2030“. Die Ergebnisse:

- Die Pläne der Initiative zur Redimensionierung des Projektes werden Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou und Bezirkschef Franz Prokop vorgelegt.
- Der Beschluss zur Flächenwidmung wird erst gefasst, nachdem die Anliegen der Bürgerinitiative im Gemeinderat gehört wurden.
- Weitere Gespräche – vor allem mit der MA 21 (Stadtteilplanung) – sollen folgen.

Der Bürgerinitiative gibt das Rückenwind: „Wir wollen noch weitere 1.500 Unterschriften sammeln“, zeigt sich Weinberger kämpferisch. Die Listen liegen an folgenden Orten auf: Trafik Pfahler im Interspar (Sandleitengasse 41), Trafik Lauer (Rankgasse 29), Blumenhandlung Tuna (Thaliastraße 159), Strategy Implemented (Gallitzinstraße 95/Top 8). Alle Updates gibt's derweil auf der Homepage der Bürgerinitiative: [www.prowilhelminenberg.at](http://www.prowilhelminenberg.at)



**Christian-André Weinberger** koordiniert die Initiative. Foto: bz

## Summ, summ, summ im Recycling Kosmos

(red). Angehende Hobby-Imker, aufgepasst: Am 27. Jänner und 3. Februar werden im Recycling Kosmos (Ottakringer Straße 63) Workshops zur Bienenhaltung angeboten. Von Monika Lechner erfährt man alles rund um Bienenhaltung, das Bienenjahr und Bienenprodukte. Die Kurse dauern von 10 bis 12 Uhr. Anmeldung per E-Mail an [workshops@recyclingkosmos.at](mailto:workshops@recyclingkosmos.at)

HIMMEL  
BLAU  
BESTATTUNG

PERSONLICHER  
SERVICE,  
FAIRE PREISE

TEL: 01 361 5000  
[WWW.BESTATTUNG-HIMMELBLAU.AT](http://WWW.BESTATTUNG-HIMMELBLAU.AT)





Von Kinderprogramm bis zum Museumsbesuch: Das Bezirksnavi verrät, wann und wo die besten Events stattfinden – da ist für Jung und Alt etwas dabei. Auch welche Apotheken am Wochenende Notdienst haben, haben wir für Sie auf einen Blick. **Seite 14**

# Das kommt heuer auf Ottakring zu

Von Neulerchenfelder Straße bis Lienfeldergasse: Alle großen Projekte 2018. **S. 12**

Fotos: André Karsai, Ulrike Kozeschnik-Schlick, Archiv



Seite 11

## Sängerin Ina Regen startet durch



### Gallitzinstraße: Aufwind für die Bürgerinitiative

Der Kampf gegen den Verbau geht in die nächste Runde – mit einem Etappensieg für die Initiative rund um Christian-André Weinberger. Von der Stadt und dem Bezirk gab es erste Zugeständnisse. **Seite 13**



### „Craftistas“: Wenn Frauen richtig anpacken

Handwerken nur für Frauen: In der offenen Werkstatt „Craftistas“ treffen Laiinnen auf echte Profis. Wir waren bei Chefin Melanie van Demme in der Roseggasse zu Besuch. **Seite 12**